

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Ihnen eine erste Rückmeldung zu den ersten drei Tagen geöffnete Schule für Klasse 4 geben. Ihre Kinder akzeptieren in guter Weise die neue Situation und die damit verbundenen Hygieneregeln. Es ist spürbar, dass viele Kinder von zu Hause gut darauf vorbereitet wurden. Dabei ist der Tagesablauf durch Händewaschen, Abstand halten und Verbleiben am Platz deutlich verlangsamt und andersartig, als es die Kinder und wir bisher im Schulalltag gewohnt sind. Alles dauert etwas länger.

Die Kinder sind nun in ihrer Bewegung eingeschränkt, um die Mindestabstände ganztägig einzuhalten. Erschwerend kommt hinzu, dass unsere Schule nur wenige Einzeltische hat und die Doppeltische zusätzlich die Bewegung im Raum einschränken. Wir haben jedoch alle verfügbaren Einzeltische für Ihre Kinder aufgestellt. Perspektivisch werden wir uns Einzeltische anschaffen.

Die 2 Pausen organisieren wir jeweils abwechselnd im Schulgelände oder mit Spaziergängen in Richtung Wald „Kippe“. Diese längere Pause hilft für die Konzentration in der zweiten oder dritten Lernzeit. Pausen sind für die Einhaltung der Hygieneregeln in der Schule eine riskante Geschichte. Die gewohnte Offenheit der Pausen können wir nicht zulassen.

Im Unterricht im ersten Lernblock kommen wir Lehrkräfte gut mit den Kindern voran. Die kleine Gruppengröße bedingt dies sicherlich. Wir stellen fest, dass es einer Reihe von Kindern schwer fällt, wieder die nötige Arbeitshaltung einzunehmen. Dies wird sicherlich in nächster Zeit besser.

Bei der Ansicht der Wochenplanordner Ihrer Kinder haben wir große Unterschiede in der Erfüllung festgestellt (von gar nichts gemacht bis hervorragend fleißig). Wir werden in nächster Zeit mit einigen Eltern dazu ins Gespräch kommen müssen, worin die Schwierigkeiten bestanden und wie der versäumte Stoff nachgeholt werden kann. Bei der Arbeit am Wochenplan erleben wir sehr viele Kinder in hoher Selbständigkeit und Kontinuität. Sie nutzen ggf. rege Hilfe und kümmern sich aktiv und zeitorientiert um ihr Lernpensum. Dies ist für die Oberschule oder Gymnasium eine wichtige Kompetenz. Eine Reihe von Kindern kann sich nicht so gut selbst administrieren. Wir geben hier immer wieder Impulse, können aber nicht neben jedem Kind sitzen.

Die Kinder erhalten am Montag, den 11.05.2020 zusätzliche Gelegenheit den Wochenplan von dieser Woche zu Ende zu bringen. Das Wochenende sollte frei von Schulaufgaben sein.

Überrascht hat uns, die sehr geringe Teilnahme an der dritten Lernzeit. In der Dimension der Schulaufgaben/Wochenplan ist diese Zeit fest eingeplant. In den vergangenen Wochen ist viel Unterricht ausgefallen, so dass der Bedarf an Förderung in jedem Fall bestehen wird. Die anwesenden Kinder profitieren in jedem Fall von den Kleinstgruppen und den Lehrkräften.

Wir bitten die Eltern, dass Kinder in der dritten Lernzeit **bis 15:00 Uhr** bleiben. Es stört andere, wenn Kinder mitten in der Übung aufstehen, zusammen packen und gehen. Ausgenommen sind natürlich wichtige Termine wie beispielsweise Arztbesuche.

Hinweis: Wir organisieren **keine Hortbetreuung**.

Die Andersartigkeit des Schultages ist mit einem Hortbetrieb nicht zu vergleichen. Unabhängig von einem bestehenden Hortvertrag lassen wir **kein** Kind draußen stehen. Melden Sie bitte Ihren Bedarf rechtzeitig an! Aktuell werden einzelne Kinder von uns früh und am Nachmittag nach 15:00 Uhr an ihrem Schülerarbeitsplatz beaufsichtigt. Bitte denken Sie an die Reinigung des Mund-Nasen-Schutzes übers Wochenende.

Mit freundlichen Grüßen

Arnold
Schulleiter